

Dorf ist gut aufgestellt

OBERVEISCHEDE Landesgolddorf rüstet sich für Bundeswettbewerb

mari ■ In der Bürgerversammlung in Oberveischede standen am Mittwochabend im Landhotel Sangermann die Erfolgsfaktoren für das sehr gute Abschneiden im Landeswettbewerb mit der Goldmedaille im Vordergrund. Als ausschlaggebend für den im September in Bad Sassendorf vergebenen Titel wurden die aufwändige auf die Wettbewerbskriterien zugeschnittene Broschüre und die Präsentation des Dorfes in Interviewform ausgemacht.

Ortsvorsteher Albert Schneider hob hervor, dass mit dem Siegerpokal sicherlich die Leistungen und die Zukunftsfähigkeit der in der Dorfgemeinschaft Oberveischede (DGO) zusammengeschlossenen Vereine und Organisationen ausgezeichnet worden sind.

Nun rüstet sich das Landesgolddorf für den Bundeswettbewerb, der im nächsten Jahr an den Start geht. Aus NRW nehmen fünf und aus Deutschland insgesamt etwa 30 Dörfer teil. Der Begehungstermin für Oberveischede wird voraussichtlich im Juni nächsten Jahres stattfinden.

Die 60 Teilnehmer der Versammlung waren sich einig: Oberveischede ist für den Bundeswettbewerb gut aufgestellt. Der vorgestellte Ideenspeicher enthält mittlerweile 40 Positionen, die möglicherweise aufgegriffen und zusätzlich vorgestellt werden. Als neue Projekte wurde das



Im September freuten sich die Oberveischeder gemeinsam mit Umweltminister Johannes Remmel und Olpes Bürgermeister Horst Müller, als ihr Dorf zum Landesgolddorf ausgezeichnet wurde. Bei der Siegerehrung des Bundeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ wollen sie noch mehr jubeln.

SZ-Archivfoto: mari

Veredeln von Apfelbäumen mit der Technik des Pfropfens und die Instandsetzung, Pflege und Erweiterung von Sitzbänken. Diese sollen mit Ziffern ausgestattet werden, damit im Falle eines Notrufs der Rettungsdienst sofort weiß, wo sich der hilfesuchende Mensch befindet. Erfreulicherweise konnten für einige Projekte in der Versammlung spontan aktive Bürger gewonnen werden.

Nachdem bei den letzten Bundeswettbewerben Niederhelden und Rehring-

hausen als Vertreter des hiesigen Raumes jeweils Gold geholt haben, rechnen sich die Oberveischeder Bürger ebenfalls gute Chancen aus.

Schon jetzt haben sich mehr als 50 Einwohner angemeldet, die am 24. November in Brilon-Alme an der Siegerehrung teilnehmen werden. „Bei der anschließenden Goldfeier in der Dorfgemeinschaftshalle sind es dann sicher noch einige mehr“, sagte Ortsvorsteher Albert Schneider mit großer Zuversicht.